

Konzept einer deutsch-russischen Jugendbegegnung

Partner in Deutschland: Kreis Herzogtum Lauenburg, Metropolregion Hamburg, Deutschland

Erstellt von: Ole Märtens, Kreisjugendpfleger für Internationale Jugendarbeit,

Victoria Wollweber, Diplom Sozialpädagogin, Schulsozialarbeiterin, Projektbetreuung

Stand: 09.02.2018

KURZFASSUNG

1. Ansatz

Warum Russland?

Die deutsche und die russische Kultur haben sich gegenseitig über Jahrhunderte beeinflusst. Durch die Begegnung junger Menschen aus beiden Ländern können Gemeinsamkeiten entdeckt werden und jenseits einer öffentlichen Wahrnehmung des anderen Landes ein eigener Eindruck und persönliche Beziehungen entstehen.

Warum Theaterpädagogik?

Internationale Jugendarbeit und Theaterpädagogik unterstützen die Entwicklung von Kompetenzen junger Menschen wie Eigenverantwortlichkeit, Kommunikation, Selbstständigkeit, Offenheit, Gelassenheit, Soziale Kompetenz, Kulturelle Identität. Beide Ansätze in einem Konzept können sich gegenseitig verstärken.

2. Zielgruppe

Das Alter der Jugendlichen soll zwischen 15 und 18 Jahren alt sein (es können auch junge Menschen bis 26 dabei sein). Anzahl der Teilnehmer in jedem Land soll zwischen 12 und 20 Jugendlichen sein.

Die Voraussetzungen für eine Jugendgruppe in Deutschland:

- Wir werden eine Gruppe initiieren, die sich an vier Terminen als Gruppe findet und theaterpädagogisch dabei begleitet wird.
- Diese Gruppe soll aus unterschiedlichen Zielgruppen zusammensetzt werden: (1) Jugendliche, die an einer Berufsschule in der Ausbildung sind, (2) Jugendliche, die in einer Schule einen Abschluss anstreben, (3) Jugendliche mit osteuropäischem bzw. russischem Migrationshintergrund (nicht mehr als ein Drittel der Teilnehmer), (4) Jugendliche mit Erfahrungen in prekären Lebenswelten bzw. aus einem bildungsbenachteiligenden Milieu.
- Die theaterpädagogische Begleitung dieser Gruppe hat in Deutschland nicht das Ziel, Theater nach Drehbuch zu spielen, sondern mit Hilfe einer Theaterpädagogin sollen die Teilnehmer*innen ein Thema dramaturgisch bearbeiten. Theatervorerfahrung ist auf deutscher Seite nicht Voraussetzung, es wird an vier Samstagen erworben.

Die Voraussetzungen einer Gruppe in Russland sind, Jugendliche zu finden, die

- das gleiche Ziel einer Begegnung mit jungen Deutschen zum gemeinsamen Theaterspielen hat,
- eine Gruppe aus Deutschland besuchen möchte bzw. zu Gast hat,
- gemeinsam Neues wagt,
- Leiter*innen hat, die an einem Austausch über die Vorbereitung interessiert sind.

3. Zielsetzung

Die deutsche Konzeption hat das Ziel,

- Während der Vorbereitung an vier Samstagen zu einem vorgegebenen Thema (z.B. „anders sein“, Migration, Gewalt, Frieden, Beziehung, „meine Zukunft“, „Ein Tag am Meer“) mit Methoden der Theaterpädagogik eine Arbeit auf die Bühne zu bringen und zu präsentieren.
- Während der Jugendbegegnung in Deutschland bestimmen die deutschen und die russischen Fachkräfte ein Thema für die theaterpädagogische Arbeit, an dem die deutsche und die russische Gruppe gemeinsam arbeitet und das sie am Ende in Deutschland vor Publikum auf die Bühne bringt.
- Während der Jugendbegegnung in Russland bestimmen die russischen und die deutschen Fachkräfte ggf. ein neues Thema für die theaterpädagogische Arbeit, an dem die russische und die deutsche Gruppe gemeinsam arbeitet und das sie am Ende in Russland vor Publikum auf die Bühne bringt.

Die konkrete Umsetzung erfolgt durch eine gemeinsame theaterpädagogische Arbeit während des Begegnungsprogramms, indem die Teilnehmer*innen an einem gemeinsamen Ziel arbeiten, nämlich kurze Szenen vor Publikum auf die Bühne zu bringen. Während der gemeinsamen Arbeit ist dies Antrieb, ernsthaft gemeinsam etwas zu entwickeln.

4. Allgemeine Rahmenbedingungen und die Umsetzung:

4.1 Laufzeit

Laufzeit: Das Projekt hat zunächst eine Laufzeit von 1-2 Jahren und kann danach wiederholt werden.

4.2 Zeitlicher Rahmen

Es sind drei Begegnungstermine möglich:

1. Ein Vorbereitungstreffen der Organisatoren
2. Ein Besuch der russischen Gruppe in Deutschland
3. Ein Besuch der deutschen Gruppe in Russland

4.3 Nähere Informationen zum Vorbereitungstreffen

ein Vorbereitungstreffen halten wir für wichtig für das Gelingen der Veranstaltung. Auf deutscher Seite sind vorgesehen:

- Victoria Wollweber, Leiterin der deutschen Gruppe
- Ole Märtens, Kreisjugendpfleger
- Katharina Feuerhake, Theaterpädagogin
- N.N.

Auf russischer Seite sind vorgesehen: vier Verantwortliche, die die Jugendbegegnung vorbereiten.

Fachliche Beratung und Sprachmittlung beim Vorbereitungstreffen:

- wenn das Vorbereitungstreffen in Deutschland stattfindet, dann bemühen wir uns z.B. über die Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch um einen Referent für Projektplanung und Finanzierung.
- Victoria Wollweber spricht russisch und deutsch
- zusätzlich soll noch ein*e Sprachmittler*in gefunden werden

Programmdiskussion:

Die inhaltliche Besprechung der theaterpädagogischen Arbeit hat folgende Themen zu klären, wie z.B. die Arbeitsweise der Deutschen und der Russen, die Schnittmengen beider Seiten, Einigung über ein gemeinsames Konzept und so weiter.

Die inhaltliche Besprechung eines möglichen Begleitprogramms der theaterpädagogischen Arbeit hat z.B. zu klären die Freizeitgestaltung, Tagesablauf, mögliche Besichtigungen (Hamburg, Theaterbesuch, Hansemuseum und Altstadt Lübeck)

Klärung der Unterkunft für die beiden Seiten mit der Berücksichtigung von eigenen Möglichkeiten und gegenseitigen Wünschen:

- Unterkunft der Teilnehmer*innen in Deutschland z.B. in Familien oder in der Jugendherberge,
- Unterkunft der Teilnehmer*innen in Russland z.B. in Familien oder in der Jugendherberge, Publikum, wen laden wir zur Aufführung ein z.B. Eltern, Freunde oder auch Politik und Öffentlichkeit Finanzielle Fragen werden auch diskutiert.

4.4 Nähere Informationen zum Programm in Deutschland

Programm in Deutschland (Termine sind verhandelbar, ggf. auch 2019): im Zeitraum vom 30.07.-12.08.2018 besteht die Möglichkeit das Programm in Deutschland durchzuführen; zz. sind 14 Tage geplant, von denen 5 Tage theaterpädagogisch gemeinsam gearbeitet wird und neun Tage für ein gemeinsames Rahmenprogramm mit Einblicken in deutsche Familien bzw. gemeinsames Leben in der Jugendherberge und gemeinsame Ausflüge vorgesehen sind. Anstelle von 14 Tagen kann das Programm auch kürzer sein.

4.5 Nähere Informationen zum Programm in Russland

Programm in Russland (Termine sind verhandelbar, ggf. 2019): im Zeitraum vom 09.07.-22.08.2018 besteht die Möglichkeit das Programm in Russland durchzuführen; zz. sind 14 Tage beantragt, von denen 5 Tage theaterpädagogisch gemeinsam gearbeitet wird und neun Tage für ein gemeinsames Rahmenprogramm mit Einblicken in russische Familien bzw. gemeinsames Leben in der Jugendherberge und gemeinsame Ausflüge vorgesehen sind. Anstelle von 14 Tagen kann das Programm auch kürzer sein.

5 Finanzierung

Der deutsche Partner finanziert alles das, was in Deutschland stattfindet (Unterkunft und Verpflegung, Freizeitprogramm, deutsche Theaterpädagogin). Der deutsche Partner finanziert die Reisekosten der deutschen Gruppe nach Russland. Der russische Partner finanziert das, was in Russland stattfindet. Der russische Partner finanziert die Reisekosten der russischen Gruppe nach Deutschland. Die Idee dahinter ist eine gemeinsame Finanzierung auf Gegenseitigkeit für eine Internationale Jugendbegegnung.

Das deutsche Budget besteht aus Eigenmitteln und Fördermitteln. Geplant ist, Fördermittel beantragen, um diese Veranstaltung in Deutschland durchführen zu können.

Zur Zeit gibt es für das Projekt im 1. Halbjahr noch keine Förderzusage, es besteht aber die begründete Hoffnung, diese Veranstaltung im Jahr 2018 auf deutscher Seite auch finanzieren zu können.

Folgende Fördermittel stehen auf deutscher Seite in Aussicht: Fördermittel über die Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch und Fördermittel aus Stiftungen zur Kulturförderung und zur Förderung von bildungsbenachteiligten Jugendlichen.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat eigene Mittel eingeplant und nimmt zusätzlich Teilnahmebeiträge ein.